

18) Guyana.

Die Küstenstriche sumpfig, heiß und ungesund, das Innere gebirgig und gesunder. Die brasilianischen Produkte finden sich auch hier, vorzüglich viel Baumwolle und auch Gewürznelken, Zucker, Kaffee und Kakao.

Im französischen Guyana mit 20,000 Einw. liegt die Hauptstadt Cayenne, Verbannungsort für Frankreichs Verbrecher.

Das niederländische Guyana oder Surinam hat 60,000 Einwohner, und die Stadt Paramaribo; ist gut angebaut.

Das brittische Guyana hat 130,000 Einwohner, Hauptstadt Georgetown (Schorschtaun) oder Demerara.

19) Patagonien.

Die Westküste ist gebirgig und bewaldet, die Ostküste niedrig und wie das Innere baumlos, aber mit fruchtbaren Weiden für die zahlreichen, verwilderten Rindviehheerden. Patagonien wird von großen kräftigen Indianern bewohnt und ist noch ziemlich unbekannt. Das Klima ist kalt, vorz. des Winters.

Die Feuerlands-Inseln mit dem Cap Horn, von Patagonien durch die Maghellans-Strasse geschieden, von heftigen Stürmen heimgesucht, rauh und kalt, doch nicht ohne Vegetation und mit zahlreichen Heerden von Guanacos, werden von den geistig tiefstehenden Pescheräh's bewohnt. — Die Falklands-Inseln mit engl. Niederlassungen. — Einige Inselgruppen in der Nähe des südl. Polarkreises, Fang auf große Seethiere.